St. John, St. Croix, Tortola, St. Bartholomae und Anguilla, 53 von Guadeloupe, Martinique, St. Lucie, Barbados, St. Vincent, Trinidad, Curaçao und der Küste von Venezuela und Neu-Granada, 91 von Jamaica und 800 Nummern Seeconchylien, die von Mörch revidirt und bei seinen Arbeiten benutzt wurden, auf. Die Faunen der einzelnen Inseln sind natürlich nicht vollständig vertreten, immerhin ist die Sammlung eine sehr reichhaltige und liefert manchen werthvollen Beitrag über die Verbreitung der einzelnen Species. Viele mit Sternchen bezeichnete Arten sind in Dupletten vorhanden, die im Tausche abgegeben werden.

C. A. Westerlund,

Sibirien's Land- och Sötvatten-Mollusker.

Stockholm 1877.

Kongl. Svenska Vetenkaps-Akademiens Handlingar.

Band 14. Nro. 12. —

Professor A. Nordenskyald hat im Jahre 1875 mit den Drn. A. Stuxberg und A. Lundström eine Expedition zur Untersuchung der Möglichkeit des Befahrens der Jenissey-Mündungen mit Handelsschiffen während der Sommermonate unternommen, die bekanntlich zu einem glücklichen Resultate geführt hat. Die während dieser Expedition gesammelten Land- und Süsswasserconchylien, die sich zwischen den 72° 40′ und 56° n. Br. fanden, hat Dr. C. A. Westerlund in der vorliegenden, sehr umfangreichen Arbeit beschrieben, zieht aber auch die aus den übrigen Theilen des russischen Asiens

bisher beschriebenen Arten in den Kreis seiner Betrachtungen.

Zur Kenntniss der Molluskenfauna des ungeheuren Gebietes haben Gebler, Pallas, Gmelin, v. Siemaschko, v. Middendorf, L. Pfeiffer, Gerstfeld, v. Schrenk, Fr. Schmidt und v. Martens Beiträge geliefert, deren bezügliche Schriften in der Einleitung ziemlich eingehend besprochen werden. Derselben folgt die Aufzählung aller bisher im eigentlichen Sibirien gesammelten Arten, wobei jeder derselben die lateinische Diagnose beigegeben ist. Fundorte und Bemerkungen, sowie bei den neu aufgestellten Arten eine Beschreibung ist in schwedischer Sprache abgefasst. Die neu aufgestellten Arten sind die folgenden: *Limax hyperboräus, Helix Nordenskyöldi, Stuxbergi, Pupa muscorum var. Lundströmi, arctica v. extima, Succinea turgida, Limnaea lagotis var. patula, Limnaea peregra v. torquilla, Physa sibirica, Physa hypnorum var. polaris, Planorbis infraliratus, Valvata silbirica Midd.: Sphaerium nitidum Cless., Sphaer. levinodes West., Calyculina lacustris, v. septentrionalis Cless., Pisidium Nordenskyöldi Cless., Pis. sibiricum Cless., Pis. boreale Cless.* und *Pis. mucronatum Cless.* Die meisten diesser Arten und Varietäten, deren Diagnosen der Autor schon im Nachrichtsblatt der deutsch. malak. Ges. VIII. p. 97 mitgetheilt hat, sind auf der beigegebenen Tafel in guten Abbildungen dargestellt. —

Zu den Mollusken der Altai-Region, des Amurlandes, Baikalsees und von Kamtschatka kommen keine neue Arten; aber der Verfasser theilt die Diagnosen aller von den betreffenden Gegenden beschriebenen Arten mit und bespricht manche derselben sehr eingehend. — In einem Nachtrage werden zu den Westsibirischen Arten noch einige neue von Dr. Theel 1876 gesammelte Species aufgezählt, welche die Artenzahl nicht unerheblich vermehren, als: *Pupa Theeli* n. sp., *Pupa inermis* n. sp., *Physa aenigma* n. sp., *Limnaea stagnalis var. raphidia*

Bourg., Planorbis umbilicatus var. catinus West., Plan. Dazüri Mörch, Pl. riparius West. und *Pisidium pusillum Gmel.*

Die Diagnosen der neuen Arten, die noch nirgends mitgetheilt sind, reihen wir hier an.

1. Pupa Théeli. West. Sibir. Mollusk. p. 102.

Testa dextrorsa, ovato-oblonga, cylindracea, obtusa, alba, opaca, laevis; anfr. $5^1/_2$ convexi, lente accrescentes, sutura profunda perobliqua separati, ultimus major, basi rotundatus, antice ascendens, pone aperturam callo transversali concolori cinctus, inter callum et aperturam constrictus; apertura rotundata, 5 dentata: dente parietali lamelliformi, alto, subrectangulari, superne medio impresso, dentibus palatalibus 2, profundis brevibus, cum callo adhärentibus, columellaribus 2, superior transversali, inferiore obsoleto, denticuliformi, peristoma reflexiusculum, marginibus callo tenui junctis, exteriore paullisper curvatiore, superne obsolete angulato.

Long. $2^1/_4$, diam. $1^1/_1$ mm.

Hab. Mikoulina

2. Pupa inermis West. Sibir. Moll. p. 103.

Testa dextrorsa, umbilicato-perforata, ovata, tenuissime striata, corneo-rufescens, spira brevissima, obtusa: anfr. 5 convexi, sutura profunda antice valde ascendente separati, ultimus penultimo parum brevior ac multo latior, penultimus a latere dextro visus sutura perobliqua postice, ultimus autem antice duplo latiores; apertura sat lateralis, deorsum producta, ovalis, edentula; peristoma intus levissime albido-labiatum, marginibus callo tenui lato albo junctis, exteriore recto, columellari superne reflexo. —

Long. 2, diam. $1^1/_3$ mm. —

Hab. Seliwarinskoje. —

3. Physa aenigma, West. Sibir. Moll. p. 104.

T. subrimata, elongata-ovata, obtusa, laevis, pallide cornea, solida; anfr. $5^1/_2$ convexiusculi, forte accrescentes, ultimus penultimo antice paullo latior, penultimus antepenultimo duplo latior, antice ventricosus; apertura truncato-ovalis, quam spira brevior; anguste luteo-labiata, intus lactea, pariete aperturali obliquo, peristoma margine exteriore recto, leviter curvato, columnellari duplo breviore, plicatim reflexo. —

Long. 6, diam. $2^1/_2$ mm., long. apert. $2^1/_3$, spirae $3^1/_3$ mm.

Hab. Podkaniennojes Tunyuskas.

Nach der Tabellarischen Uebersicht am Schlusse des Werkes sind bis jetzt aus Sibirien von Mollusken bekannt:

1) aus West-Sibirien.
   12 Species Landmollusken, wozu noch folgende 5 zweifelhafte kommen:
   Hel. incarnata, carthusiana, helvola, strigella und *Bat. quinquedentatus v. approximatus.*
   30 Süsswasser-Mollusken, nebst 2 unsicheren *Sph. rivicola* und *Lim. attenuata.* —

2) aus Ost-Sibirien.
   30 Landmollusken.
   41 Süsswasserarten nebst einer unsicheren *Marg. margaritifera.*

3) vom Baikalsee.
   26 Süsswasserspecies (darunter 13 Species der Genus *Baicalia*, 3 des Genus *Choanomphalus* und 3 des Genus *Benedictia*, die nur in diesem See sich finden).

4) aus der Altairegion.
   9 Species Land-,
   5 Species Süsswassermollusken.

5) vom Amurlande.

25 Arten Landconchylien, dazu eine zweifelhafte (*Hel. hispida*).

31 Arten Süsswasserconchylien, dazu eine unsichere (*Pl. albus.*)

6) von Kamschatka.

6 Species Landmollusken.

6 Species Süsswassermollusken, wozu noch 2 zweifelhafte, *Marg. margaritifera* und *Calyculina lacustris* kommen.

Aus ganz Sibirien kennen wir demnach

48 Landmollusken, davon 43 sicher, 5 unsicher. —
89 Wassermollusken, „ 87 „ 2 „

Wir begrüssen das Werk als einen sehr werthvollen Beitrag zur Kenntniss der Fauna eines so umfangreichen Gebietes, das uns bis jetzt nur sehr beschränkt bekannt ist, und freuen uns darüber, dass ein so tüchtiger Kenner der nordischen Binnenmollusken die Bearbeitung der reichen Sammlungen der beiden schwedischen Expeditionen gesichtet und bearbeitet hat. —

Zum Schlusse mögen uns einige Bemerkungen gestattet sein. *Hel. adela Westerld.* p. 38. wird mit ? identisch mit *Hel. tenuilabris Braun* angeführt. Die Identität beider ist sicher erwiesen und hat daher der letztere Name zur Bezeichnung der Art zu dienen. — *Vitrina exilis Morelet* wird p. 110 als identisch mit *pellucida Müll.* angenommen; was ich unter ersterem Namen aus dem k. Berliner Museum von Sibirien gesehen habe, kann ich nicht für identisch mit unserer *Vitr. pellucida* erklären, sondern möchte ich zu *Vitr. Angelicae* ziehen. —

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Malakozoologische Blätter

Jahr/Year: 1878

Band/Volume: 25

Autor(en)/Author(s): Westerlund Carl Agardh

Artikel/Article: Sibiriens Land- och Sötvatten -Mollusker. 107-111